



VARELER STIMMUNGEN 2015



Hospizbewegung Varel e.V.

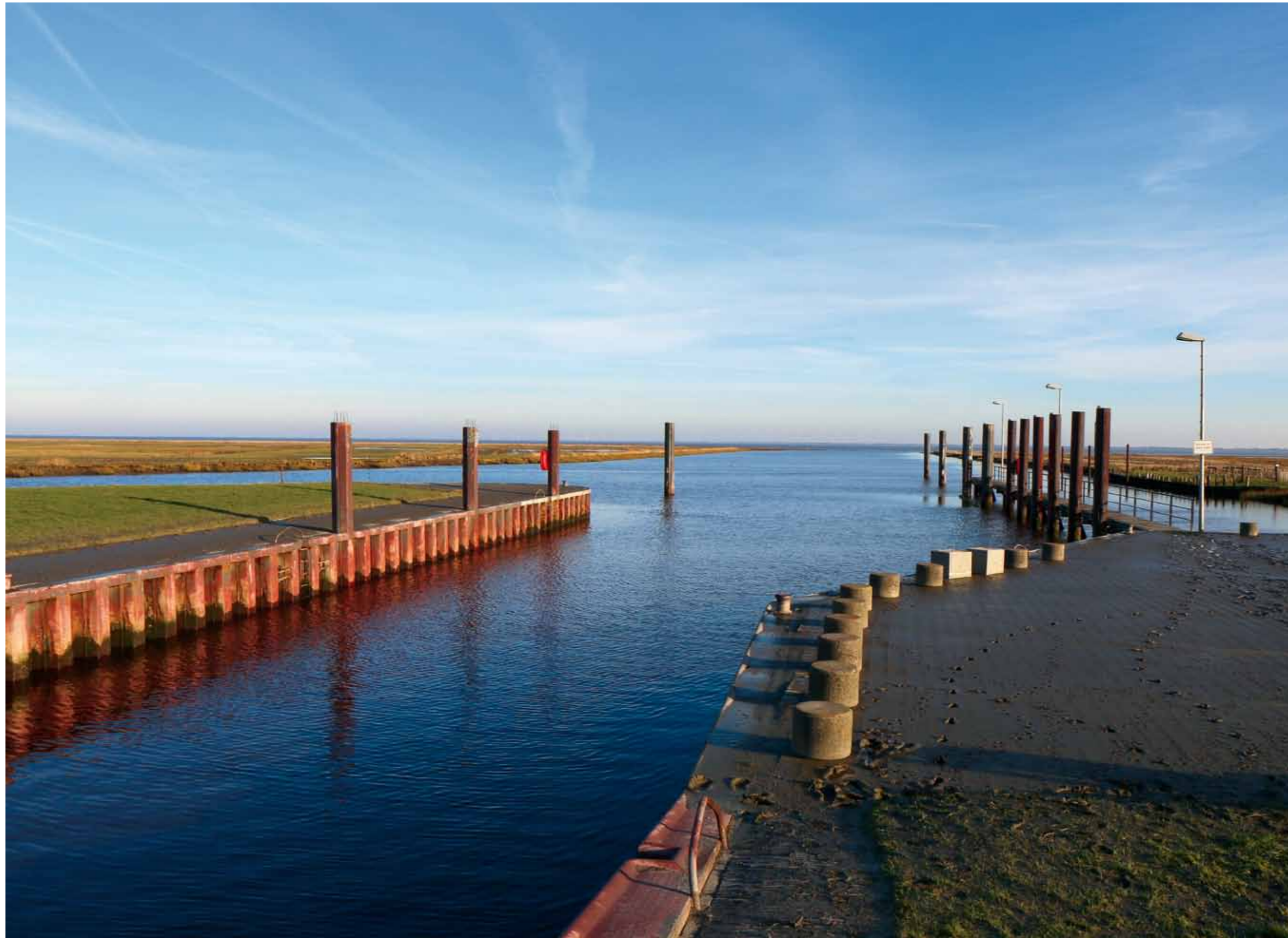
hjh Hans-Joachim
Hoffmann-Stiftung
Förderung des Hospizgedankens
und der Palliativmedizin



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16
- 17
- 18
- 19
- 20
- 21
- 22
- 23
- 24
- 25
- 26
- 27
- 28
- 29
- 30
- 31

Je stiller Du bist, desto mehr kannst Du hören. Chinesische Weisheit
Eisiger Wintertag in Dangast

JANUAR



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28

Lass den Abend die Fehler des Tages verzeihen und damit Träume gewinnen für die Nacht. Rabindranath Tagore
Blick von der Schleuse am Vareler Hafen

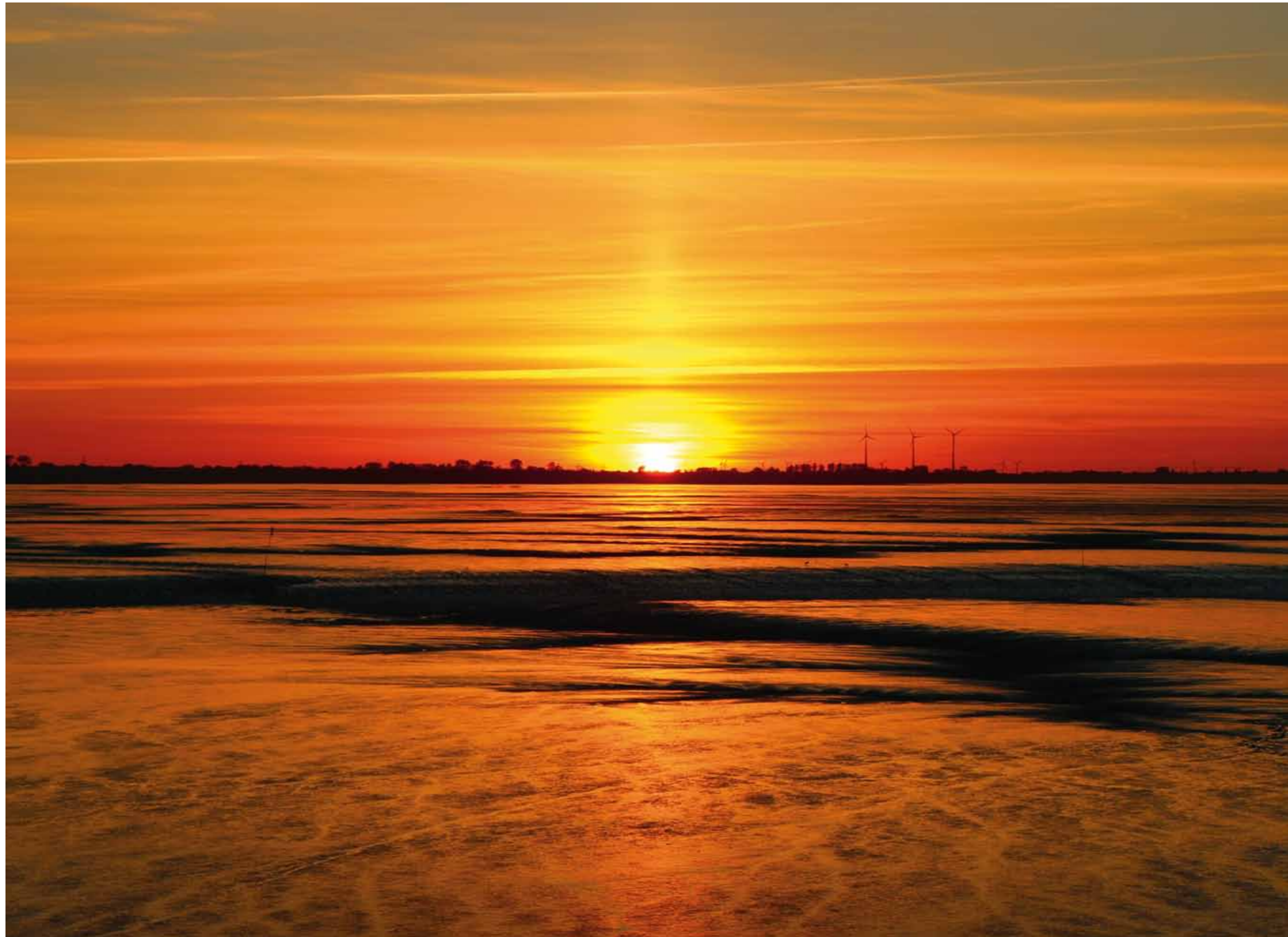
FEBRUAR



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Im Garten der Zeit wächst die Blume des Trostes. Aus Rumänien
Frühling in Varel

MÄRZ



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

Die ganze Mannigfaltigkeit, der ganze Reiz und die ganze Schönheit des Lebens setzen sich aus Licht und Schatten zusammen. Leo Tolstoi
Unser Weltnaturerbe Wattenmeer mit der untergehenden Sonne

APRIL



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

In Träumen, Spiegeln und Wasser trifft man den Himmel und die Erde. Aus China
Sattes Grün am Mühlenteich



_____	1
_____	2
_____	3
_____	4
_____	5
_____	6
_____	7
_____	8
_____	9
_____	10
_____	11
_____	12
_____	13
_____	14
_____	15
_____	16
_____	17
_____	18
_____	19
_____	20
_____	21
_____	22
_____	23
_____	24
_____	25
_____	26
_____	27
_____	28
_____	29
_____	30

Farben sind das Lächeln der Natur und Blumen sind ihr Lachen. (James Henry Leigh Hunt)
Leuchtendes Farbenspiel auf unseren Rapsfeldern

JUNI



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Monde und Jahre vergehen, aber ein schöner Moment leuchtet das ganze Leben hindurch. Franz Grillparzer
Das Schienfett am Neumarktplatz

JULI



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Die schönste Zeit im Leben sind die kleinen Momente, in denen Du spürst: Du bist zur richtigen Zeit am richtigen Ort. Unbekannt.
Sommerstimmung am Vareler Hafen

AUGUST



_____	1
_____	2
_____	3
_____	4
_____	5
_____	6
_____	7
_____	8
_____	9
_____	10
_____	11
_____	12
_____	13
_____	14
_____	15
_____	16
_____	17
_____	18
_____	19
_____	20
_____	21
_____	22
_____	23
_____	24
_____	25
_____	26
_____	27
_____	28
_____	29
_____	30

Bäume sind Gedichte, die die Erde in den Himmel schreibt. Khalil Gibran
Morgennebel in Obenstrohe

SEPTEMBER



_____	1
_____	2
_____	3
_____	4
_____	5
_____	6
_____	7
_____	8
_____	9
_____	10
_____	11
_____	12
_____	13
_____	14
_____	15
_____	16
_____	17
_____	18
_____	19
_____	20
_____	21
_____	22
_____	23
_____	24
_____	25
_____	26
_____	27
_____	28
_____	29
_____	30
_____	31

Manchmal erkennt man erst am Ende eines Weges, warum man ihn gehen musste. *Unbekannt*
Ein Blick vom Dangaster Deich nach Wilhelmshaven

OKTOBER



- _____ 1
- _____ 2
- _____ 3
- _____ 4
- _____ 5
- _____ 6
- _____ 7
- _____ 8
- _____ 9
- _____ 10
- _____ 11
- _____ 12
- _____ 13
- _____ 14
- _____ 15
- _____ 16
- _____ 17
- _____ 18
- _____ 19
- _____ 20
- _____ 21
- _____ 22
- _____ 23
- _____ 24
- _____ 25
- _____ 26
- _____ 27
- _____ 28
- _____ 29
- _____ 30

Wenn Du heute aufgibst, wirst Du nie wissen, ob du es morgen geschafft hättest. *Unbekannt*
Sturmflut in Dangast

NOVEMBER



_____	1
_____	2
_____	3
_____	4
_____	5
_____	6
_____	7
_____	8
_____	9
_____	10
_____	11
_____	12
_____	13
_____	14
_____	15
_____	16
_____	17
_____	18
_____	19
_____	20
_____	21
_____	22
_____	23
_____	24
_____	25
_____	26
_____	27
_____	28
_____	29
_____	30
_____	31

In jedem Menschen ist Sonne, man muss sie nur zum Leuchten bringen. Sokrates
Winter am Waldsee

DEZEMBER

Der Hospizkalender ist ein gemeinsames Projekt der „Hospizbewegung Varel e.V.“ und der „Hans-Joachim Hoffmann-Stiftung –hjh-Stiftung“

Sämtliche Fotos wurden von Anke Kück aufgenommen, die auch für die Gestaltung und die Herausgabe verantwortlich zeichnet. Für jeden verkauften Kalender geht eine Spende in Höhe von 5 Euro an die Hospizbewegung Varel e.V.



Hospizbewegung Varel e.V.

Die „Hospizbewegung Varel e.V.“

Der Gründung unseres Vereines war vorausgegangen eine Initiative des Vareler Ärztevereines. Im August 2001 erfolgte die Eintragung ins Vereinsregister: Die „Hospizbewegung Varel e.V.“ war geboren. Wenige Wochen später startete der erste Schulungskurs für ehrenamtliche HospizhelferInnen.

An dieser Stelle sei allen interessierten Menschen, die sich dieser Herausforderung gestellt haben, aufrichtig gedankt. Tragen sie doch, neben der Umsetzung unseres originären Vereinsanliegens, nämlich der Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen auf dem letzten Weg, eine weitere wesentliche Idee unter die Menschen: Sterben und Tod aus der Tabu-Zone zu holen in unserer Gesellschaft, „Leben bis zuletzt“ ins Bewusstsein aller Mitmenschen zu rücken. Um es noch einmal anders auszudrücken: Ohne den Einsatz der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in der Sterbebegleitung wäre unser Verein undenkbar! In den ersten Jahren war die Inanspruchnahme unseres Angebotes noch eher zögerlich. Dies hat sich mit jedem hinzukommenden Jahr erfreulich gewandelt: Der Einsatz der inzwischen etwa 30 ehrenamtlichen HospizhelferInnen unter dem Dach unseres Vereines wird zunehmend häufiger angefragt, vermittelt stets über den Kontakt zur Koordinatorinnen. Sie sind Anlaufstelle für alle von außen kommenden Fragen, Organisatorinnen der regelmäßig stattfindenden Gruppenabende und der Supervisionstermine und, nicht zuletzt, Bindeglied zum „Palliativnetz am Jadebusen“. Zwischen unseren beiden Vereinen besteht eine sehr enge und fruchtbare Zusammenarbeit. Eine wichtige Ergänzung der ambulanten Hospizarbeit ist unser Trauercafé „Mobile“ und das „Hospiz Info Café“.

Seit dem vergangenen Jahr arbeitet eine aktive Gruppe aus unserem Verein dafür, nun auch ein stationäres Hospizangebot in Varel zu schaffen. Es bedarf dafür vieler Überlegungen und Verhandlungen. Leider sind auch die formellen und finanziellen Hürden recht hoch – wir aber sind sehr zuversichtlich irgendwann eine „Herberge am Jadebusen“ zu realisieren. In diesem Zusammenhang haben wir sehr viel Zuspruch und auch Unterstützung aus Varel und der Umgebung erfahren. Das hat uns viel Mut und Energie für unsere Arbeit gegeben.

Unser Verein kann inzwischen auf erfolgreiche Jahre zurückblicken – dem Engagement vieler Menschen sei gedankt, und auch folgender Aspekt bedarf der Erwähnung: Das Anliegen des Hospizgedankens in unserer Region greift immer mehr Raum. Menschen sind zunehmend bereit, sich der Integration von Sterben und Tod, dem Gedanken der Endlichkeit des Lebens, zu öffnen: Für diese Bereitschaft sei an dieser Stelle auch gedankt!

Die Hospizbewegung Varel e.V. hat ihr Büro in der Windallee 15, 26316 Varel. Tel. 04451/ 80 47 33. Informationen auch unter www.hospiz-varel.de.

Unsere Spendenkonten sind:

OLB Varel, IBAN DE69 2802 0050 960 8 8091 00, BIC OLBODEH2XXX,

LzO Varel, IBAN DE32 2805 0100 0000 3476 09, BIC: BRLADE21LZO

RaiVo Varel, IBAN DE18 2826 2673 0103 8222 00, BIC: GENODEF1VAR



Hans-Joachim
Hoffmann-Stiftung

Förderung des Hospizgedankens
und der Palliativmedizin

Hans-Joachim Hoffmann-Stiftung – Die Idee der Stiftung hjh-stiftung.de

Hans-Joachim Hoffmann verstarb im Mai 2007 im Alter von 49 Jahren an den Folgen eines Hirntumors. In dieser leidvollen Zeit hatte er das Glück, von seiner Familie liebevoll betreut und begleitet zu werden. Nicht alle Menschen haben dieses Glück, Menschen um sich zu haben, die sie auf diesem schweren Weg begleiten.

Unser Anliegen ist es mit der hjh-Stiftung, mehr sterbenskranken Menschen in der letzten Phase ihres Lebens die Möglichkeit einer fürsorglichen Begleitung zu geben. Ebenso wichtig ist es uns, dass Angehörige in ihren Ängsten und Sorgen in dieser schweren Zeit Beistand und Beratung erfahren. Mit der hjh-Stiftung möchten wir zur Verbesserung der erforderlichen Rahmenbedingungen beitragen, indem wir beispielsweise regionale ehrenamtliche ambulante Hospizdienste und Palliativbemühungen unterstützen. Hierzu hat die Mutter von Hans-Joachim Hoffmann die Grundlage mit dieser gemeinnützigen Stiftung geschaffen. Um unser Anliegen auch in Zukunft erfolgreich umsetzen zu können, sind wir mit unserer gemeinnützigen Stiftung auf Ihre Spende angewiesen. Sprechen Sie uns auch gerne auf die Möglichkeit einer Zustiftung an.

Jan Hoffmann, Anette Hoffmann-Meier
Vorstand der Hans-Joachim Hoffmann-Stiftung

Unsere Ziele und wie Sie helfen können

Die hjh-Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, den Hospizgedanken und die Palliativmedizin zu unterstützen oder anders ausgedrückt: Es sollen Beiträge gefördert werden, welche die hochqualitative, fürsorgliche Begleitung bedürftiger Mitmenschen in unserer Region verbessern helfen. Einzelheiten dazu können auf der Homepage unserer Stiftung (www.hjh-stiftung.de) eingesehen, beziehungsweise auch gerne im persönlichen Gespräch vermittelt werden.

Damit unsere Ziele umgesetzt werden können, ist die Stiftung auf Ihre Hilfe zur Unterstützung angewiesen. Wenn Sie uns bei unserer Arbeit unterstützen möchten, haben Sie zwei Möglichkeiten:

Spende und Zustiftung:

Mit einer Spende helfen Sie unmittelbar. Jede Spende wird von uns im Rahmen der zeitnahen Verwendung an förderwürdige Initiativen weitergeleitet werden. Mit einer einmaligen Zahlung erhöhen Sie das Stiftungsvermögen der hjh-Stiftung. Dieses ist das finanzielle Fundament der Stiftung – es darf nicht angetastet werden und wird sicher angelegt. Durch die Anlage werden jährliche Erträge erzielt. Ausschließlich diese Erträge werden für die satzungsgemäßen Ziele der hjh-Stiftung eingesetzt. Auf diese Weise trägt eine Zustiftung Jahr für Jahr dazu bei, die Förderaktivitäten der Stiftung sicherzustellen.

Unsere Bankverbindung:

Oldenburgische Landesbank AG, IBAN: DE41 2802 0050 9644 4443 00, BIC OLBODEH2XXX